



Fernstudium

Betriebswirt/in afw (staatlich zugelassen)

Mit BWL-Basiswissen und Manager-Spezialwissen
zum Karriere-Erfolg



Betriebswirt/in afw

Mit BWL-Basiswissen und Manager-Spezialwissen zum Karriere-Erfolg

Ihre Ziele ...

- sich als Selbstständige/r, Freiberufler/in oder Firmengründer/in BWL-Wissen mit vertieftem Spezialwissen als Zusatzqualifikation aneignen.
- als Hochschul- oder Fachhochschul-Absolvent/in eine Führungsposition anstreben und dazu praxisnahes Manager-Wissen erwerben.
- sich als Führungskraft oder Mitarbeiter aktuelle BWL-Kenntnisse aneignen und sich damit auf eine neue Tätigkeit oder einen bevorstehenden Karrieresprung vorbereiten.

Erkenntnisgewinn und Kompetenzerwerb

Zunehmende Dynamik der Wirtschaft und wachsende Komplexität unternehmerischer Betätigung erhöhen den Bedarf an qualifizierten Unternehmern, Führungs- und Führungsnachwuchskräften, die übergreifende Probleme beurteilen und managen können und zusätzlich über profunde Kenntnisse auf einem Spezialgebiet verfügen. Das Fernstudium Betriebswirt/in afw ist hierauf besonders ausgerichtet und vermittelt Ihnen

- breites betriebswirtschaftliches Theorie- und Praxiswissen,
- Grundlagen der Unternehmens- und Mitarbeiterführung sowie
- vertieftes Spezialwissen in einem der drei Schlüsselbereiche: Management, Personalwirtschaft, Marketing.

Entscheidend ist, dass Sie sich zusätzlich zum BWL-Wissen auch spezielles Fachwissen aneignen, das Sie befähigt, eine Stabs- oder Linienfunktion im mittleren und gehobenen Management zu übernehmen.

Studienstruktur

Das Fernstudium besteht aus drei Teilen:

- 1 **Basisstudium:** Entspricht dem Fernstudium *Betriebswirtschaft für Führungskräfte*
- 2 **Aufbaustudium:** wahlweise Management, Personalwirtschaft oder Marketing
- 3 **Projektarbeit**

Studiendauer und Flexibilisierung

Sie entscheiden selbst, wie, wann und wo Sie lernen. Der komplette Studiengang ist auf eine Regelstudienzeit von 24 Monaten angelegt (16 Monate Basis- und 8 Monate Aufbaustudium).

Insgesamt haben Sie aber jeweils doppelt so lange Zeit, die Studienmodule ohne zusätzliche Kosten zu beenden. Wenn Sie schneller studieren möchten, haben Sie jederzeit

die Möglichkeit, den Versand- und Zahlungsplan individuell mit uns abzusprechen.

Studienbegleitende Fachseminare

Die Teilnahme an zwei Fachseminaren ist Bestandteil Ihres Studiums und bereits in den Studiengebühren enthalten. In diesen Seminaren wird Ihr durch die Lehrbriefe erworbenes Wissen im Hinblick auf Ihre berufliche Praxis reflektiert und Sie werden optimal auf Ihre Prüfungen vorbereitet.

Professionelle Präsenz-Seminare und Webinare

Fernstudierenden der afw bieten wir 2-tägige Seminare zu deutlich vergünstigten Konditionen an:

- Persönliche Führungskompetenz
- Betriebsorganisation und Führung
- Projektmanagement
- Erfolgspotenziale der Persönlichkeit
- Rhetorik, Präsentation, Schlagfertigkeit
- BWL und Rechnungswesen

Diese hochwertigen und erstklassig beurteilten Seminare werden gleichermaßen von Fernstudierenden, Mitarbeitern von Unternehmen und Selbstständigen besucht. Die Teilnahme an diesen Seminaren ist aber keine Voraussetzung für eine erfolgreiche Abschlussprüfung.

Die Teilnahme an Webinaren ist im Rahmen des Studienvertrages gebührenfrei.

Leistungen und Betreuung

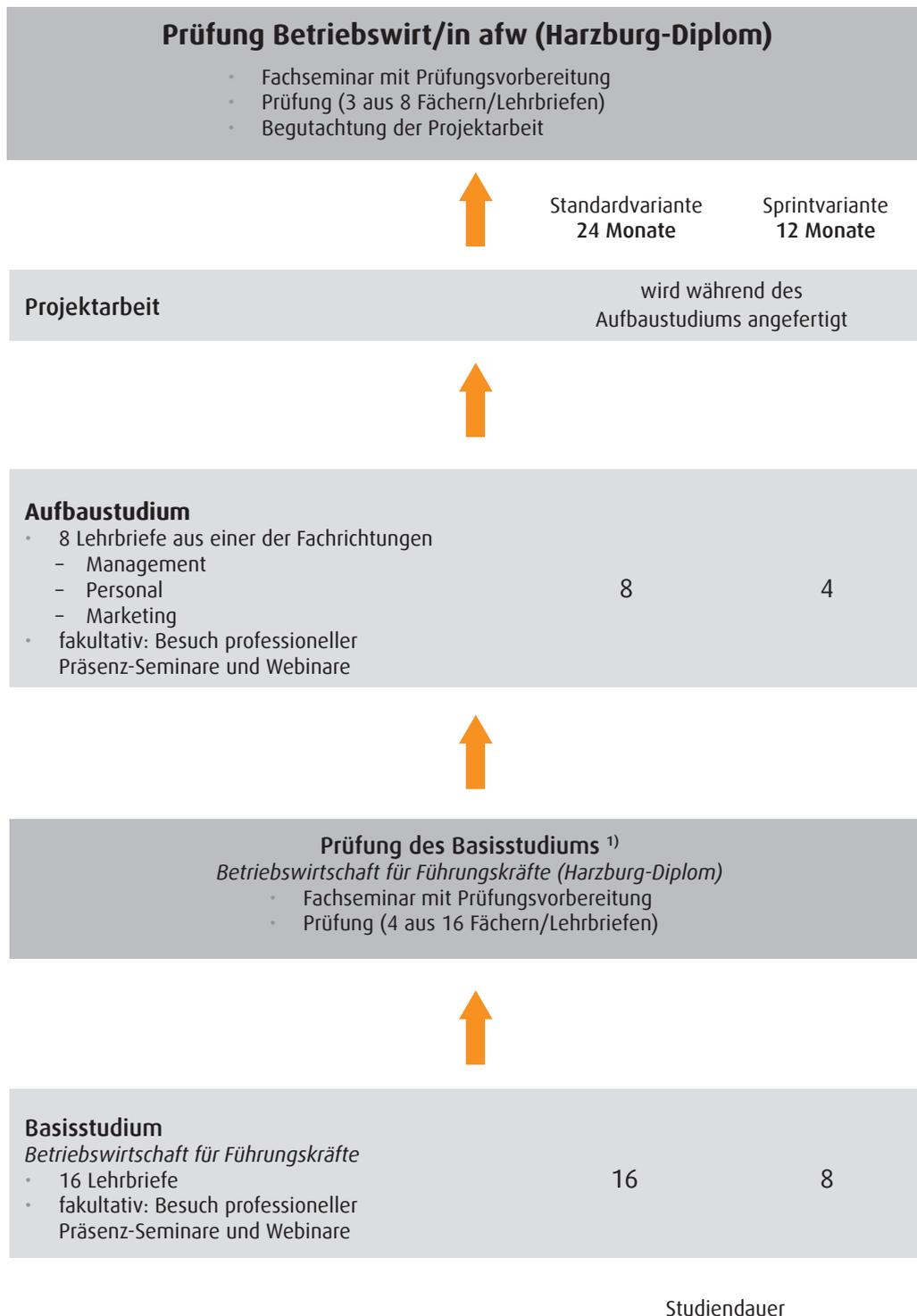
In der Studiengebühr sind enthalten: Ihre Lehrbriefe inklusive Versand, Korrektur der Einsendeaufgaben, Nutzung unserer eAkademie (Login), Teilnahme am Fachseminar und Webinaren (Online-Seminaren), fachliche Betreuung und Karriereberatung.



» Das berufsbegleitende Studium zum Betriebswirt afw hat es mir ermöglicht, meine Kenntnisse aus einem vorangegangenen Ingenieurstudium betriebswirtschaftlich zu vertiefen und um neues Wissen anzureichern. Heute bin ich Bereichsleiter eines Unternehmens der Gebäudetechnik. «

SVEN WEITZEL, BEREICHSLEITER, SARSTEDT

Ihr Ziel: Betriebswirt/in afw



Die Grafik verdeutlicht den Weg zum/zur Betriebswirt/in afw sowie die Studiendauer von Standard- und Sprintvariante.

¹⁾ Mit dem Abschluss *Basisstudium* erwerben Sie gleichzeitig den Abschluss *Betriebswirtschaft für Führungskräfte*.

Betriebswirt/in Basisstudium

Legen Sie sich ein tragfähiges Fundament an betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen an

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung und drei Jahre Berufspraxis oder abgeschlossenes Studium. Diese Voraussetzungen müssen zum Zeitpunkt Ihrer Abschlussprüfung erfüllt sein. Zugelassen wird auch, wer glaubhaft machen kann, dass er gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen erworben hat.

Prüfung Basisstudium Betriebswirt/in afw (Betriebswirtschaft für Führungskräfte)

Das Basisstudium endet mit der schriftlichen Prüfung zum Harzburg-Diplom Betriebswirtschaft für Führungskräfte.

Ihre Prüfung legen Sie zu den veröffentlichten Terminen der afw ab oder nach Vereinbarung.

Sie besteht aus vier Klausuren à 90 Minuten. Jede Klausur erstreckt sich auf die Inhalte eines Lehrbriefes. Die Themen werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und Ihnen 6 Wochen vor der Prüfung schriftlich mitgeteilt.

Die Abschlussnote setzt sich zu 40 Prozent aus Ihrer Prüfungsvorbereitung (Bewertung der Einsendeaufgaben) und zu 60 Prozent aus Ihrer Prüfungsleistung zusammen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Studien- und Prüfungsordnung. Wenn Sie auf die Abschlussprüfung verzichten, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung mit der Bewertung der Einsendeaufgaben.

Staatliche Zulassung

ZFU-Nummer: 673503



Studienbeginn

Jederzeit möglich

Studiengebühren

16 Raten à 118,- EUR,
Prüfungsgebühr 180,- EUR

Abschluss und Zulassung zum Aufbaustudium

Harzburg-Diplom *Betriebswirtschaft für Führungskräfte*

Anmeldung zum Fernstudium

Das Anmeldeformular finden Sie im hinteren Teil dieser Broschüre oder unter www.afwbadharzburg.de

Webinare

Themen und Termine unter www.afwbadharzburg.de

Seminar- und Prüfungstermine

Aktuelle Termine unter www.afwbadharzburg.de

Alle Informationen zu diesem Studium



» Das berufsbegleitende Studium zum Betriebswirt afw hat es mir ermöglicht, meine Kenntnisse aus einem vorangegangenen Ingenieurstudium betriebswirtschaftlich zu vertiefen und um neues Wissen anzureichern. Heute bin ich Bereichsleiter eines Unternehmens der Gebäudetechnik. «

SVEN WEITZEL, BEREICHSLEITER, SARSTEDT

Betriebswirt/in Aufbaustudium

Erweitern Sie Ihr BWL-Wissen um Spezialkenntnisse in einer von wahlweise drei Fachrichtungen

Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des *Basisstudiums Betriebswirtschaft für Führungskräfte* mit dem Harzburg-Diplom.

Projektarbeit

Während Ihres Aufbaustudiums fertigen Sie eine Projektarbeit (ca. 30 Seiten) an, in der Sie eine komplexe Problemstellung aus der betrieblichen Praxis bearbeiten. Das Thema sprechen Sie mit uns ab.

Abschluss-Prüfung Betriebswirt/in afw

Ihre schriftliche Prüfung *Betriebswirt/in afw (Harzburg-Diplom)* legen Sie zu den veröffentlichten Terminen ab oder nach Vereinbarung.

Sie besteht aus drei Klausuren à 90 Minuten. Jede Klausur erstreckt sich auf die Inhalte eines Lehrbriefes. Die Themen werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und Ihnen 6 Wochen vor der Prüfung schriftlich mitgeteilt.

Die Abschlussnote setzt sich zu 40 Prozent aus Ihrer Prüfungsvorbereitung (Bewertung der Einsendeaufgaben) und zu 60 Prozent aus Ihrer Prüfungsleistung zusammen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Studien- und Prüfungsordnung.

Wenn Sie auf die Prüfung verzichten, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung mit der Bewertung der Einsendeaufgaben.

Staatliche Zulassung

ZFU-Nummer: 673503



Studienbeginn

Im Anschluss an das Basisstudium

Studiengebühren

8 Raten à 118,- EUR
Projektarbeit 290,- EUR,
Prüfungsgebühr 180,- EUR

Abschluss

Harzburg-Diplom *Betriebswirt/in afw*

Anmeldung zum Fernstudium

Das Anmeldeformular finden Sie im hinteren Teil dieser Broschüre oder unter www.afwbadharzburg.de

Webinare

Themen und Termine unter www.afwbadharzburg.de

Seminar- und Prüfungstermine

Aktuelle Termine unter www.afwbadharzburg.de

Alle Informationen zu diesem Studium



Wir freuen uns auf Ihren Anruf

+49 (0) 5322 9020-0

Betriebswirt/in Basisstudium

Lehrbriefe/Studieninhalte

1. Erfolgspotenziale und Selbstmanagement

- Eigenverantwortung und Entwicklung der Persönlichkeit
- Ergebnisse der Gehirnforschung
- Führungserfolg durch Selbstkenntnisse
- Analysen der Persönlichkeit (z. B. Biostrukturanalyse MBTI, Lifo, Alpha Plus, DNIA, HBDI, Insights MDI, LEA, OPQ, TMP)
- Illusion der Objektivität
- Erfolgreich durch positives Denken
- Gesundheit und Stress
- Zeitmanagement

2. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

- Wirtschaftswissenschaftliche Grundbegriffe
- Ziele der Betriebswirtschaftslehre
- Entscheidungen auf der konstitutiven Ebene
- Entscheidungen auf der Führungsebene
- Entscheidungen auf der Funktionalebene

3. Einführung Marketing

- Marketing-Grundlagen
- Aufgaben des Marketing-Managements
- Strukturelle Ausprägungen des Marketing
- Phasen der Marketingplanung
- Rechtliche Grundlagen des Marketing

4. Strategisches Marketing

- Grundlagen des strategischen Marketing
- Wachstumsstrategien
- Geo-Fokus-Strategien
- Wettbewerbsstrategien
- Portfolio-Strategien
- Kundenorientierte Strategien
- Absatzmittlerorientierte Strategien

5. Allgemeine Rechtsgrundlagen

- Einführung in das Recht
- Bürgerliches Recht (BGB)
- Deliktisches Haftungssystem
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeits- und Sozialrecht

6. Betriebliches Rechnungswesen

- Ziele und Aufgaben
- Grundlagen der Buchführung
- Grundbegriffe der Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang, Lagebericht und Bewertung
- Beurteilung von Bilanz und GuV-Rechnung
- Sonderthemen des Rechnungswesens

7. Kosten- und Leistungsrechnung

- Grundlagen
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Teilkostenrechnung
- Plankostenrechnung
- Stand und Entwicklung

8. Finanzierung und Investition

- Grundsätze der Finanzierung
- Finanzplanung
- Kapitalbedarfsermittlung
- Finanzierungsarten
- Finanzierungsregeln
- Investition (Prozesse, Verfahren)

9. Steuerrecht und Versicherungen

- Grundlagen der Besteuerung
- Steuern als Einnahmequellen des Staates
- Klassifizierung der Steuerarten
- Besteuerungsverfahren und Steuerarten
- Grundlagen des Versicherungsvertrages
- Arten der Sachversicherungen
- Vermögensversicherungen
- Personen- und Kfz-Versicherungen
- Management-Schadensersatzversicherungen

10. Organisationsmanagement

- Ordnung und Organisation
- Effizienzprinzipien der Organisation
- Entwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Ein-, Mehr- und Stablinien-Systeme
- Klassische Organisationsstrukturen
- Team- und Projektorganisation
- Netzwerke, Virtuelle Organisation
- Prozessorientierung und lernende Organisation
- Gestaltung des organisatorischen Wandels
- *Gerichtsfeste* Organisation

11. Zielsetzung und Kontrolle

- Ausrichtung auf das Gesamtziel des Unternehmens
- Zielsetzung der Stelle und Vollmacht zum Handeln
- Zielbeziehungen und Zielkonflikte
- Zielvereinbarung in der Praxis
- Gesprächstechniken und Gesprächssteuerung
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Zielvereinbarung
- Kontrolle der fachlichen Leistung
- Kontrolle des Führungsverhaltens
- Ablauf- und Ergebniskontrolle
- System der Kontrolle in der Praxis

12. Grundlagen des Controlling

- Controlling – ein Weg
- Standortbestimmung des Controlling
- Controllingphilosophie
- Sachinhalt des Controlling
- Institutionalisierung des Controlling

13. Strategisches und operatives Controlling

- Koordinations- und Steuerungsaufgaben
- Weitere Instrumente und Werkzeuge des Controlling
- Funktionsbereichs-Controlling: Marketing-, Kosten-, Finanz-, Bestands-, Logistik-, Investitions-, Personal-, DV-Controlling
- Entwicklungstendenzen und Zukunft des Controllings

14. Unternehmensplanung

- Grundlagen der Unternehmensplanung
- Das System der Planung
- Strategische Unternehmensplanung
- Taktische und operative Planungen
- Planung und strategisches Management

15. Grundlagen des Personalmanagements

- Rolle, Zielsetzung und Organisation des Personalmanagements
- Personalplanung
- Personalmarketing
- Personalbindung (u. a. Anreizsysteme, Diversity Management, Familienförderung, Aging Workforce, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Worklife Balance, Employability)
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Personalbeurteilung
- Personalverwaltung
- Entwicklungstendenzen im Personalmanagement

16. Arbeits- und Sozialrecht

- Grundlagen
- Individualarbeitsrecht
- Recht des Arbeitsverhältnisses, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Haftungsrecht
- Arbeitsschutzrecht
- Beendigung eines Arbeitsverhältnisses
- Kollektives Arbeitsrecht
- Betriebsverfassungsgesetz, Unternehmensmitbestimmung, Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfrecht
- Arbeitsgerichtliches Verfahren
- Sozialrecht (Einführung)

Betriebswirt/in Aufbaustudium

Lehrbriefe/Studieninhalte

Fachrichtung 1 Management

1. Kommunikation und Mitarbeitergespräche

- Grundmodelle der Kommunikation
- Sprache des Körpers
- Gesprächstechniken
- Die Gesprächsvorbereitung
- Gespräche in der Führungspraxis
- Mitarbeitergespräch (Kritik, Anerkennung, Beurteilung)
- Konflikte und Kooperation

2 Führungsgespräche und Moderation

- Handlungs- und Führungsverantwortung,
- Mitarbeiterbesprechung und Teamgespräche,
- Führungsgespräche: Zielvereinbarung, Kritik, Anerkennung, Kontrolle,
- Beurteilung und Förderung einzelner Mitarbeiter,
- Moderation von Gruppen im kreativen und analytischen Problemlösungsprozess,
- Visualisierung und Instrumente der Moderation

3. Handlungs- und Führungsverantwortung

- Führungsqualität, Konzepte, Modelle
- Autoritäre Form der Delegation
- Vorgesetzten- und Mitarbeiterkompetenzen
- Führungsprinzip Delegation von Verantwortung
- Umfang der Handlungsverantwortung
- Mitarbeiterführung und Führungsstile
- Führungsaufgaben Auswahl, Information und Kontrolle
- Zielsetzung und Zielvereinbarung
- Verantwortung im Gesundheits- und Sozialwesen

4. Führung von Projekten und Teams

- Arbeitsgruppen innerhalb der Hierarchie
- Arbeitsgruppe vs. Team
- Gruppenentwicklung und Gruppenleistung
- Die Arbeitsgruppe als Hochleistungsteam
- Teamarbeit bei Delegation von Verantwortung
- Projekt und Projektteam, Projektorganisation
- Ablauforganisation von Projekten
- Arbeitsprinzipien in der Projektgruppe
- Internationales Projektmanagement

5. Veränderungsprozesse managen

- Veränderung und Angst
- Begeisterung für Veränderungsprozesse erzeugen
- Rolle der Führungskraft als Treiber des Wandels
- Phasen, Methoden und Werkzeuge des Veränderungsmanagements
- Ideengenerierung und -bewertung
- Entscheidung, Umsetzung und Erfolgskontrolle
- Die Rolle der Führungskraft als Moderator
- Projektmanagement
- Moderation von Problem-Lösegruppen

6. Interkulturelle Kompetenz

- Kultur: Elemente, Kategorien, Ethnozentrismus, Vorurteile und Stereotype, interkulturelle Probleme
- Interkulturelle Handlungskompetenz
- Interkulturelle Wertedimensionen
- Interkulturelle Kommunikation
- Interkulturelle Verhandlungen
- Interkulturelle Führung
- Virtuelle Teamarbeit und Führung
- Interkulturelles Konfliktmanagement
- Business Etikette
- Ausgewählte Landesprofile

7. Internationales Management

- Internationalisierung
- Internationales Marketing
- Internationale betriebliche Teilbereiche
- Interkulturelles Management
- Kultur im internationalen Unternehmen
- Organisation internationaler Unternehmen

8. Rhetorik und Kinesik

- Die freie Rede und Präsentation
- Diskussion und Moderation
- Das Problem der neutralen Diskussionsleitung
- Körpersprache verstehen
- Mimik, Gestik, Haltung, Revier, Stimme
- Körpersprache im Einsatz

Fachrichtung 2 Personalwirtschaft

1. Personalführung I – Kommunikation und Mitarbeitergespräche

- Grundmodelle der Kommunikation
- Sprache des Körpers, Gesprächstechniken
- Die Gesprächsvorbereitung
- Gespräche in der Führungspraxis
- Mitarbeitergespräch (Kritik, Anerkennung, Beurteilung)
- Konflikte und Kooperation

2. Personalführung II – Handlungs- und Führungsverantwortung

- Führungsqualität, Konzepte, Modelle
- Autoritäre Form der Delegation
- Vorgesetzten- und Mitarbeiterkompetenzen
- Führungsprinzip Delegation von Verantwortung
- Umfang der Handlungsverantwortung
- Mitarbeiterführung und Führungsstile
- Führungsaufgaben Auswahl, Information und Kontrolle
- Zielsetzung und Zielvereinbarung
- Verantwortung im Gesundheits- und Sozialwesen

3. Personalführung III – Motivation und Leistungsentwicklung

- Was ist Motivation?
- Was bewegt den Mitarbeiter zur Leistung?
- Motivationstheoretische Ansätze
- Welche Möglichkeiten gibt es, Mitarbeiter zu motivieren?
- Vorgehensweise zur Lösung von Motivationsproblemen
- Anreizsysteme und Personalentwicklung
- Besondere Erkenntnisse zur Motivation

4. Personalbedarfsermittlung, Personalbeschaffung, Personalauswahl

- Personalbedarfsermittlung
- Externe und interne Personalbeschaffung
- Personalauswahl, Personalmarketing

5. Personaleinsatz und Personalentwicklung

- Die Personalentwicklung: Notwendigkeit, Ziele, Gestaltung
- Das Bildungs-Controlling
- Der Personaleinsatz: Produktionsfaktor Arbeit und die Faktoren der Leistungsfähigkeit

6. Personal-Kostenmanagement und -Controlling

- Grundbegriffe der Entlohnung
- Lohnformen
- Arbeitsbewertung
- Management der Sozialleistungen, gesetzliche und freiwillige Leistungen
- Grundlagen und Formen der materiellen Mitarbeiterbeteiligung
- Personalcontrolling

7. Personal-Informationswirtschaft

- Aufgaben der Personal-Informationswirtschaft
- Instrumente der Personal-Informationswirtschaft
- Die Informationspflicht
- Personalinformations-Systeme

8. Internationales Personalmanagement

- Internationalisierung und Personalmanagement
- Nationale und internationale Faktoren
- Kulturvergleichendes Management
- Aufgabenfelder des internationalen Personalmanagements
- Internationale Rekrutierung und Auswahl
- Instrumente der Personalentwicklung
- Internationale Entgeltfindung
- Internationale Arbeitsbeziehungen
- Besonderheiten der Personalführung

Fachrichtung 3 Marketing

1. Marktforschung

- Wesen und Aufgaben
- Grundlegende Entscheidungsprobleme im Rahmen der Datenerhebung
- Methoden der Primärforschung
- Daten-Auswertung

2. Produktpolitik

- Produkt-Definition, Produkttypologie, Produktziele, produktpolitische Strategien
- Produktpolitik im Rahmen des Produktions- und Absatzprogramms
- Produktinnovation
- Markenpolitik

3. Preispolitik

- Bedeutung der Preispolitik
- Prinzipien der Preisbildung
- Preisstrategien
- Handelsgerichtete Preispolitik
- Rabatt- und Konditionenpolitik
- Methoden der Absatzfinanzierung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

4. Distributionspolitik

- Grundlagen der Distribution
- Indirekter Vertrieb
- Direkter Vertrieb
- Interne Vertriebsorganisation
- Sonderformen der Distribution
- Physische Distribution
- Steuerung des indirekten Vertriebs
- Kontrolle der Distributionsaktivitäten

5. Kommunikationspolitik I: Grundlagen und Direktmarketing

- Überblick über die Instrumente und Bereiche der Kommunikationspolitik
- Werbeplanung
- Verkaufsförderung/Sales Promotion
- Öffentlichkeitsarbeit
- Direktmarketing

6. Marketing-Organisation und Marketing-Controlling

- Strukturierung des Marketing-Systems
- Integrierte Formen der Marketing-Organisation
- Marketing-Controlling
- Ergebnisorientierte Marketing-Kontrolle
- Marketing-Audit

7. Internationales Marketing

- Internationalisierung
- Marktanalyse und -auswahl
- Internationalisierung des Marketing-Mix:
 - Internationale Produktpolitik
 - Internationale Preispolitik
 - Internationaler Vertrieb
 - Internationale Kommunikationspolitik

8. Rechtliche Grundlagen des Marketing

- Nationales und europäisches Recht
- Kartellrecht und Marktbeherrschung
- Wettbewerbsrecht
- Rabatte und Zugaben im Wettbewerb
- Durchsetzung der UWG-Ansprüche

Anmeldung

» Starten Sie
jederzeit –
ohne Risiko «

4 Wochen
kostenlos testen.
Fragen? +49 (0) 5322 9020-0



Anmeldeformular Fernstudium

afw Wirtschaftsakademie Bad Harzburg GmbH,
Am Stadtpark 1, 38667 Bad Harzburg
Rückfragen zu Ihrer Anmeldung unter +49 (0) 5322 9020-0

Per Brief, Fax +49 (0) 5322 9020-40 oder eingescannt per Mail an anmelden@afwbadharzburg.de

Name: Vorname:

Straße: PLZ: Wohnort:

Geb. am: in: E-Mail:

Telefon privat: Telefon betrieblich:

Schulabschluss: Berufsausbildung/Weiterbildung:

Jetzige Tätigkeit: Anzahl Berufsjahre:

Auf die afw wurde ich aufmerksam durch:

Ich schreibe mich zu folgendem Fernstudiengang/Lehrgangsmodulein:

Bitte ankreuzen	Studiengang	ZFU Zulassungsnr.	Lehrbriefe/ Studiedauer/ Monate	Studiengebühren pro Monat/Lehrbrief (€)	Studiengebühren gesamt (€)	Prüfungsgebühren (€)
<input type="checkbox"/>	Persönliche Führungskompetenz	7176408	4	148,-	592,-	128,-
<input type="checkbox"/>	Betriebliche Führungskompetenz	7171407	4	148,-	592,-	128,-
<input type="checkbox"/>	Rechnungswesen für Techniker und Ingenieure	7258213	4	148,-	592,-	128,-
<input type="checkbox"/>	Betriebswirtschaft für Techniker und Ingenieure	7262213	6	148,-	888,-	138,-
<input type="checkbox"/>	Projektmanager/in	791201	6	184,-	1.104,-	138,-
<input type="checkbox"/>	Management-Referent/in	671901	16	118,-	1.888,-	180,-
<input type="checkbox"/>	Personal-Referent/in	641593	16	118,-	1.888,-	180,-
<input type="checkbox"/>	Marketing-Referent/in	672802	14 + 1 *	118,-	1.652,-	180,-
<input type="checkbox"/>	Referent/in für Gesundheits- und Sozialmanagement	7147505	16 + 2 *	118,-	1.888,-	180,-
<input type="checkbox"/>	Betriebswirtschaft für Führungskräfte	790201	16	118,-	1.888,-	180,-
<input type="checkbox"/>	Betriebswirt/in afw	673503			3.122,-	360,-
<input type="checkbox"/>	Basisstudium		16	118,-	1.888,-	180,-
<input type="checkbox"/>	Aufbaustudium mit Fachrichtung (bitte ankreuzen):		8	118,-	944,-	180,-
	<input type="radio"/> Management					
	<input type="radio"/> Personalwirtschaft					
	<input type="radio"/> Marketing					
	plus Projektarbeit				+ 290,-	

* = Studienbegleitbriefe

Einschreibungsunterlagen

Meine Einschreibungsunterlagen füge ich bei reiche ich nach liegen der afw bereits vor (Lebenslauf, ein Passfoto 35 x 45 mm, Zeugniskopien bzw. Qualifikationsnachweise als Legitimation zur Zulassung).

1. Allgemeine Vertragsbedingungen

Die afw Wirtschaftsakademie Bad Harzburg GmbH benötigt für die rechtsverbindliche Anmeldung das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original. Bei Fax- oder E-Mail-Anmeldung vorab reichen Sie uns dieses Formular bitte nach. Ihre Teilnehmerdaten werden zwecks Verwaltung gespeichert und nicht an Dritte veräußert. Auch ist sichergestellt, dass kein Unbefugter Zugang zu den Datenbeständen hat. Adressänderungen teilen Sie uns umgehend mit. Lehrbriefe und Seminaraterial gehen durch Zahlung der entsprechenden Lehrgangs-/Seminargebühr in Ihr Eigentum über. Ohne unsere schriftliche Zustimmung dürfen Sie es jedoch weder vervielfältigen noch verarbeiten, verbreiten oder zur öffentlichen Wiedergabe verwenden. Alle Rechte bleiben der afw vorbehalten. Der Lehrgang beginnt mit dem Tag, an dem Sie das erste Studienmaterial erhalten. Nach der Anmeldebestätigung bekommen Sie ab Studienbeginn jeden zweiten Monat zwei Lehrbriefe. Im Gegenzug verpflichten Sie sich, die entsprechende Studiengebühr kontinuierlich monatlich an die afw zu zahlen (pro Lehrbrief eine Rate). Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten, die über den üblichen Bürobedarf und die Nutzung von Telekommunikationsmitteln im Rahmen des Fernlehrganges hinausgehen. Durch Zahlung der Monatsraten erwerben Sie entsprechend des von Ihnen belegten Fernlehrganges den Anspruch auf den Erhalt des Lehrmaterials mit Fach- und Korrekturdiensten und auf die Teilnahme an den Präsenzphasen in Bad Harzburg. Bei Nichterhalt der Lehrbriefe werden Sie die afw unverzüglich informieren. An der institutsinternen Abschlussprüfung können Sie teilnehmen, wenn Sie alle Einsendeaufgaben mit einer Durchschnittsnote von mindestens 4,0 abgeschlossen haben. Die Vertragslaufzeit bzw. Betreuungszeit entspricht in Monaten der Anzahl der Lehrbriefe x 2 ab Vertragsbeginn. Innerhalb dieser Zeit verpflichtet sich die afw, die genannten Leistungen zu erbringen. Der Vertrag kann ohne Angabe von Gründen nach der gesetzlichen Mindestlaufzeit von sechs Monaten (entsprechend 6 Lehrbriefen/6 Monatsraten) ab Studienbeginn mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten (entsprechend 3 Lehrbriefen/3 Monatsraten). Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form. Fernlehrgänge mit kürzerer Laufzeit (6 Lehrbriefe oder weniger) können nicht gekündigt werden – dies berührt jedoch nicht das Widerrufsrecht und Folgen des Widerrufs entsprechend Punkt 2. Das Recht des Veranstalters und des Teilnehmers, den Vertrag schriftlich aus wichtigem Grund entsprechend § 5 Abs. 1 FernUSG zu kündigen, bleibt davon unberührt. Für Rechtsstreitigkeiten ist das Gericht zuständig, in dessen Bezirk der Teilnehmer seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

2. Widerrufsrecht und Folgen des Widerrufs

Ich habe das Recht, diesen Vertrag innerhalb von 4 Wochen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem ich oder ein von mir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das erste Fernlehrmaterial in Besitz genommen habe bzw. hat. Um mein Widerrufsrecht auszuüben, muss ich die afw mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über meinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Ich kann dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das ich im Internet unter www.afwbadharzburg.de/downloads/widerruf.pdf finde, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass ich die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absende.

Wenn ich diesen Vertrag widerrufe, hat die afw mir alle Zahlungen, die sie von mir erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass ich eine andere Art der Lieferung aus die mir der afw angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt habe), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über meinen Widerruf dieses Vertrages bei der afw eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die afw dasselbe Zahlungsmittel, das ich bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt habe, es sei denn, mit mir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden mir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Ich habe das Fernlehrmaterial unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem ich die afw über den Widerruf dieses Vertrags unterrichte, an die afw zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn ich das Fernlehrmaterial vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absende. Die afw trägt die Kosten der Rücksendung des Fernlehrmaterials. Ich muss für einen etwaigen Wertverlust des Fernlehrmaterials nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise des Fernlehrmaterials nicht notwendigen Umgang mit ihm zurückzuführen ist.

3. Anmeldung zum Fernstudium

Mein Fernstudium soll am beginnen. Zu diesem Termin erhalte ich mein erstes Lehrmaterial. Im Gegenzug setzt die monatliche Zahlung der Studiengebühr ein, jeweils eingehend bei der afw zum 15. eines Monats. Nach Eingang meiner Anmeldung bei der afw erhalte ich eine bestätigte Kopie dieses Vertrages für meine Unterlagen. Die Vertragsbedingungen habe ich gelesen und erkenne sie hiermit an.

X

Ort: Datum: Unterschrift:

4. Zahlungsweise

Ich ermächtige die afw Wirtschaftsakademie Bad Harzburg GmbH, Gläubiger-Identifikationsnummer DE94afw00000780194, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt, zum Einzug der monatlichen Studiengebühr und der Prüfungsgebühr (bei Betriebswirt/in afw auch Gebühr für die Projektarbeit) nach Rechnungsstellung von nachstehend aufgeführtem Konto. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der afw GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. *Hinweis:* Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen:

Name, Vorname: Kreditinstitut:

BIC: IBAN:

X

Ort: Datum: Unterschrift:

Ich möchte nicht am Einzugsverfahren teilnehmen und überweise die Studiengebühr monatlich nach Erhalt der jeweiligen Lehrbriefe und entsprechender Rechnungsstellung auf das Konto der afw Wirtschaftsakademie Bad Harzburg GmbH, IBAN: DE81 2707 0024 0773 8545 00, BIC: DEUTDEDB270

5. Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

Mein Arbeitgeber wird die Kosten für diesen Vertrag übernehmen, bitte senden Sie mir das entsprechende vertragsergänzende Formular zu.